

## **Verkehrskonzept der Projektgruppe Batzenberg**

### **Zusatzvereinbarung zwischen dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und dem Regierungspräsidium Freiburg zur Planung und zum Bau einer Kreisverkehrsanlage am Verkehrsknotenpunkt Ebringen (L 125/K 4953).**

Der Ausbau des Knotens Ebringen zu einer Kreisverkehrsanlage ist ein wesentlicher Bestandteil des Verkehrskonzepts Batzenberg. Das Regierungspräsidium Freiburg und der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald unterstützen den Ausbau.

Der Kreisel soll so ausgestaltet werden, dass er einerseits leistungsfähig und verkehrssicher ist, andererseits aber die Flächeninanspruchnahme auf das hierfür unbedingt notwendige Maß begrenzt wird. Weiter soll der Kreisel so geplant werden, dass eine spätere Anbindung einer Ortsumfahrung von Schallstadt möglich bleibt.

Das Regierungspräsidium Freiburg wird sich beim Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg für einen möglichst zeitnahen Bau des Kreisels einsetzen und die weiteren Planungsschritte in enger Abstimmung mit dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald und den Gemeinden Ebringen, Schallstadt und Pfaffenweiler vornehmen.

Die Finanzierung des Kreisverkehrs wird zu gegebener Zeit in einer Kreuzungsvereinbarung zwischen dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald geregelt.

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg hat die Maßnahme in das Förderprogramm Kommunalen Straßenbau 2014-2019 aufgenommen.

---

Landrätin Dorothea Störr-Ritter  
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Freiburg im Br.

---

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer  
Regierungspräsidium Freiburg